

HAMBURGER FÜRSORGEVEREIN von 1948 e.V.



Der Verein

Seit über 60 Jahren unterstützt der Hamburger Fürsorgeverein straffällig gewordene Menschen und ihre Angehörigen.

Unser Ziel ist ihre gesellschaftliche (Re-)Integration und eine humane und rationale Kriminal- und Sozialpolitik. Der Verein ist aus der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe entstanden. Die Vereinsarbeit im engeren Sinne tragen unsere Ehrenamtlichen, die innerhalb und außerhalb der Haftanstalten versuchen, gefangenen und haftentlassenen Menschen den Weg in die Gesellschaft zu ebnet sowie ihre Angehörigen zu unterstützen.

Die gemeinnützige Wohnheim GmbH leistet seit 1973 Hilfen für Haftentlassene nach §67ff. SGB XII. Unter dem Dach des Fürsorgevereins findet sich zudem die Soziale Beratungsstelle, die Unterstützung für von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen bietet.

Der Fürsorgeverein setzt sich auch auf politischer Ebene für Gefangene und Straffällige ein und versucht, die Selbstorganisation der Freien Träger zu stärken. Darum sind wir Mitglied im Landesverband Hamburger Straffälligenhilfe e.V., dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverb und im DBH-Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik.

Gemeinnützige Wohnheimgesellschaft mbH

- Wohnheim für 21 haftentlassene Männer in der Max-Brauer-Allee 138 mit sozialpädagogischer Begleitung
- Ambulante WohnBegleitung (Nachbetreuung ehemaliger Wohnheimbewohner)
- FrauenProjekte: Teilstationäre und ambulante Begleitung für wohnungslose und haftentlassene Frauen
- Anti-Aggressions- und Kompetenz-Training für Erwachsene

Weitere Straffälligenhilfe

- Projekt Ankerplatz: Wohnraumvermittlung an Haftentlassene
- Stiftung zur Schuldenregulierung bei Straffälligen - Schuldenregulierungsfonds
- Stiftung Täter-Opfer-Ausgleich

Soziales Bürgerengagement

Die Ehrenamtlichen des Fürsorgevereins begleiten Straffällige auf dem steinigen Weg in ein straffreies Leben. Mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen und Lebenserfahrungen begegnen sie den Inhaftierten, Entlassenen und ihren Angehörigen von Mensch zu Mensch, außerhalb professioneller Interessen. Sie tragen damit entscheidend zu gelingender (Re-)Sozialisierung bei.

Angebote der Ehrenamtlichen:

- Gruppenangebote (Spiele, Kulturveranstaltungen, Gesprächskreise, Kochen, Vater-Kind-Gruppe, Entlassungsvorbereitung u.a.) in allen Hamburger Haftanstalten
- Unterrichtsassistenzen & Einzelbegleitungen
- Beratung und Begleitung von Haftentlassenen in der Anlaufstelle in der Max-Brauer-Allee 138
- Beratung und Unterstützung für Angehörige in der Anlaufstelle Holstenglacis 4

Haben Sie Interesse an einem herausfordernden Ehrenamt? Alle Ehrenamtlichen durchlaufen einen Vorbereitungskurs und werden auch anschließend professionell begleitet.

➔ siehe Kontakte/Ehrenamt

Soziale Beratungsstelle Eimsbüttel

Die Soziale Beratungsstelle Eimsbüttel unterstützt Frauen und Männer aus dem Bezirk Eimsbüttel bei der Überwindung ihrer persönlichen Notlage.

Obdachlosigkeit oder ein drohender Wohnungsverlust, Arbeitslosigkeit und finanzielle Not verbunden mit sozialen Schwierigkeiten münden häufig in ein Bündel von Problemen, die aus eigener Kraft nicht gelöst werden können. Im Rahmen von Offener Beratung, von Persönlichen Hilfen und von Straßensozialarbeit bietet ein Team von SozialpädagogInnen Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Bei Wohnungssuche, Wohnungsbezug, drohendem Wohnungsverlust und anderen Problemen rund um das Mietverhältnis
- Materielle Existenzsicherung, freiwillige Geldverwaltung und Schuldenregulierung
- Behördliche Angelegenheiten und Probleme, rechtliche Fragen und persönliche Krisen
- Medizinische / therapeutische Versorgung und andere weitergehende Hilfsangebote

Grundlage der Arbeit sind die §§ 67-69 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten Sozialgesetzbuch XII.

Kontakte

Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.

Max-Brauer-Allee 138
22765 Hamburg
Email: mail@
hamburger-fuersorgeverein.de

Geschäftsführer

Andreas Mengler
Tel.: (040) 300 33 75 - 14
Email: andreas.mengler@
hamburger-fuersorgeverein.de

Geschäftsstelle Verein

Maren Michels
Tel.: (040) 300 33 75 - 20
Email: maren.michels@
hamburger-fuersorgeverein.de

Ehrenamt

Bärbel Hüttmann
Tel.: (040) 300 33 75 - 22
Email: baerbel.huettmann@
hamburger-fuersorgeverein.de

Gemeinnützige Wohnheim gmbH

Max-Brauer-Allee 138
22765 Hamburg
Tel.: (040) 300 33 75 - 10
Email: info@wohnheim-gmbh.de

Ambulante WohnBegleitung

Karl Epting
Max-Brauer-Allee 137 - 139
22765 Hamburg
Tel.: (040) 380 869 84
Email: k.epting@wohnheim-
gmbh.de

FrauenProjekte

Holsteinischer Kamp 12
22081 Hamburg
Tel.: (040) 23 51 77 04
Email: frauenprojekte@
wohnheim-gmbh.de

Projekt Ankerplatz

Birgit Knauer
Max-Brauer-Allee 137 - 139
22765 Hamburg
Tel.: (040) 380 869 64
Email: birgit.knauer@
hamburger-fuersorgeverein.de

Soziale Beratungsstelle Eimsbüttel

Fruchtallee 9
20259 Hamburg
Tel.: (040) 59 39 29 0

HAMBURGER FÜRSORGEVEREIN von 1948 e.V.



Hilfe für straffällige Menschen
und ihre Angehörigen